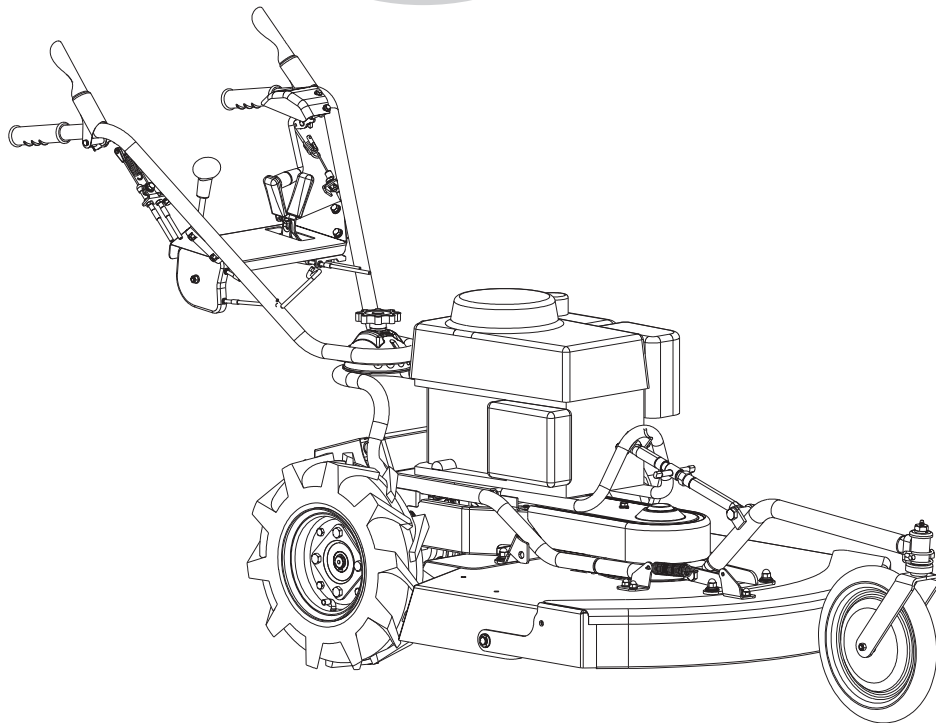


BEDIENUNGSANLEITUNG



SH 71 B / SH 71 BVL

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf. Wenn Sie Fragen zu dieser Anleitung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Herkules-Händler.



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Allesmäher – SH 71 B, SH 71 BVL entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

Der Herkules Allesmäher – SH 71 B, SH 71 BVL darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu mittelhohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

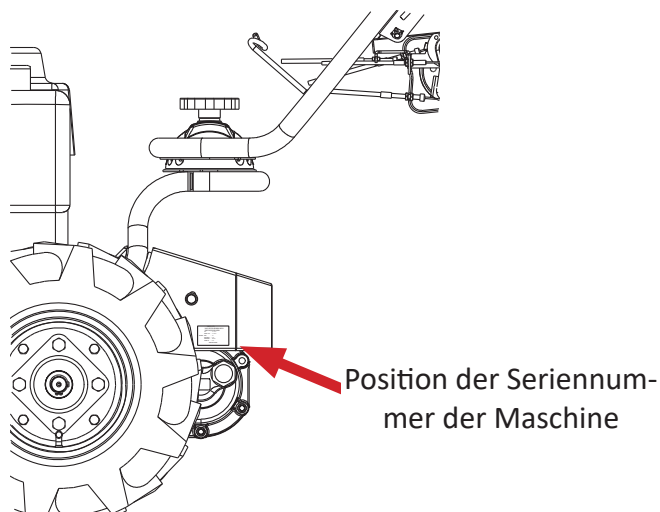
Die technischen Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Es können keine Ansprüche daraus abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

Position der Seriennummern

Modell:

Seriennummer:

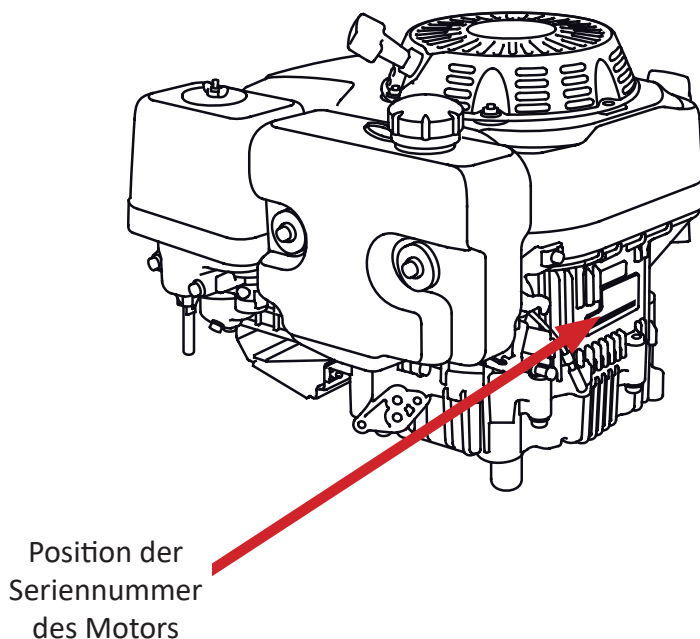
Kaufdatum:



Modell:

Typ:

Seriennummer:



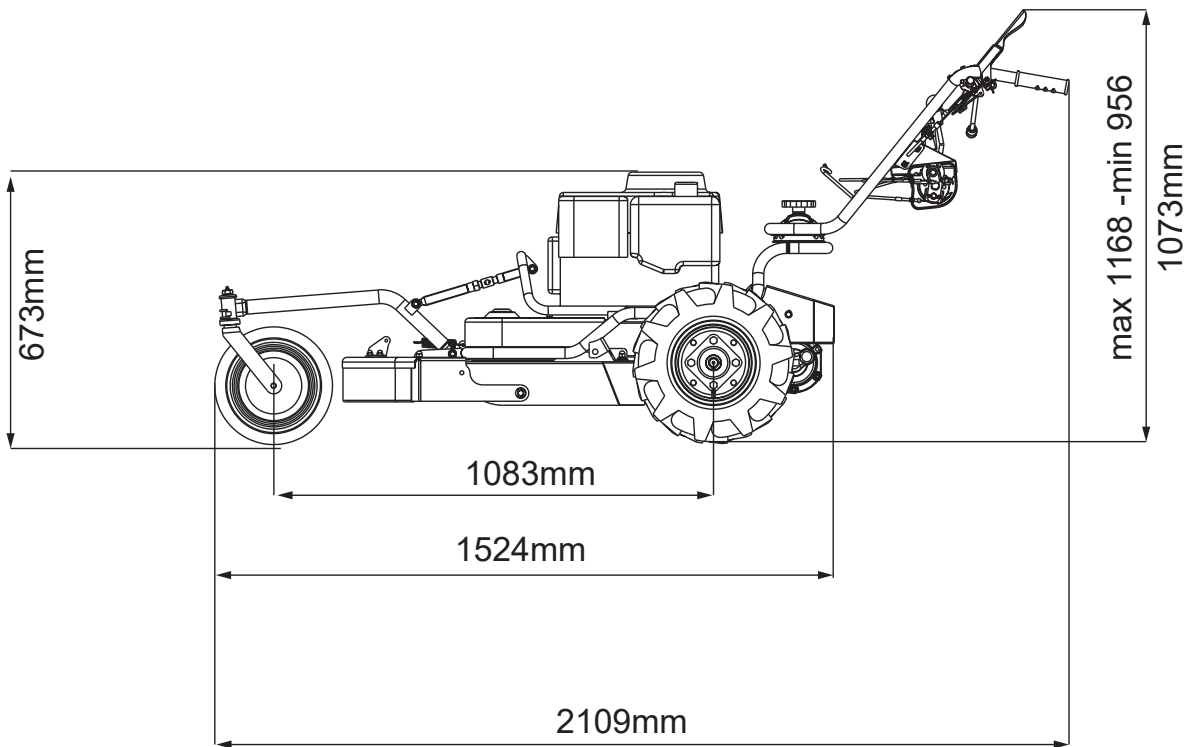
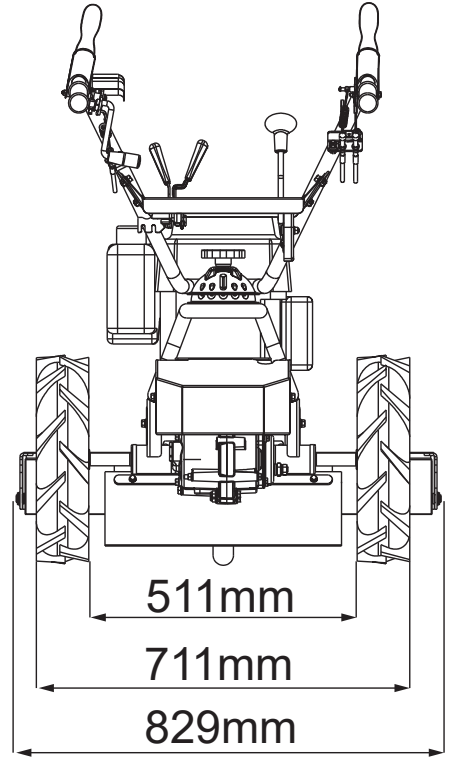
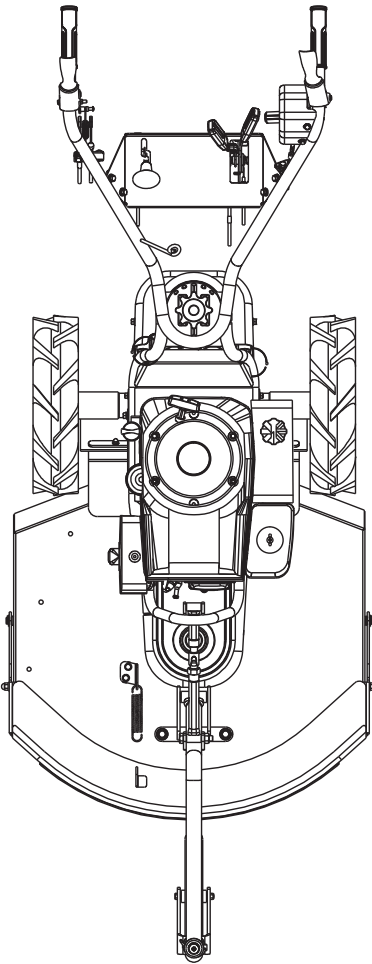
Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	.2
Position der Seriennummern . . . . .	.2
Inhaltsverzeichnis. . . . .	.3
Technische Daten . . . . .	.3
Abmessungen SH 71 B . . . . .	.4
Abmessungen SH 71 BVL. . . . .	.5
Checkliste vor Übergabe . . . . .	.6
Sicherheitsvorschriften. . . . .	.6
Bauteile der Maschine SH 71 B & SH 71 BVL . . . . .	.8
Sicherheitsaufkleber SH 71 B & SH 71 BVL . . . . .	.9
Bedienelemente SH 71 B & SH 71 BVL	10
Bedienung SH 71 B & SH 71 BVL.	12
Wartung, die durch den Bediener erfolgt.	14
Wartungsübersicht	20
Störungen und Lösungen	21
Garantie	23
Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung (GPSR)	23
CE-Konformitätserklärung SH 71 B / SH 71 BVL	24
Vibrationen SH 71 B / SH 71 BVL	24

Technische Daten

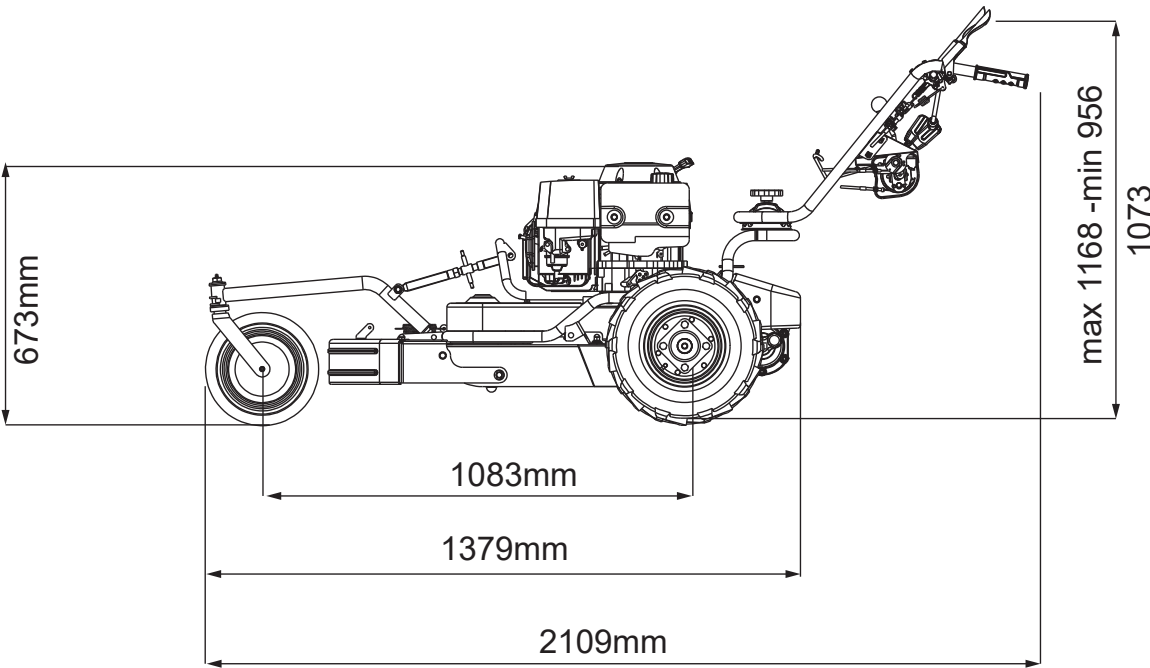
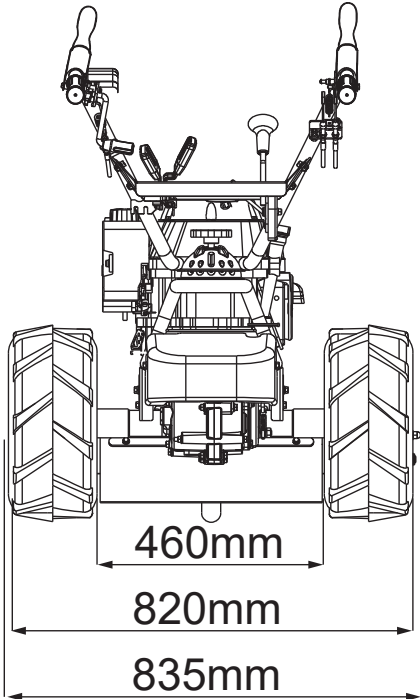
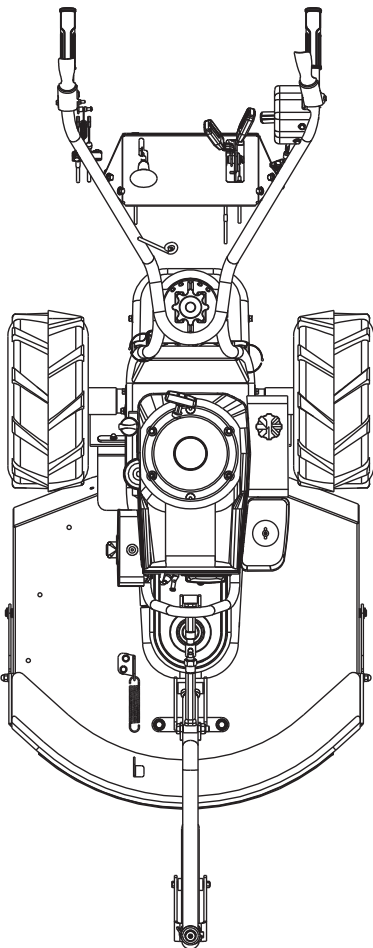
Modell	SH 71 B	SH 71 BVL
Motor	Honda GXV 390	Honda GXV 390
Motorleistung (kW)/(U/min)	7,3/3200	7,3/3200
Getriebe	Mechanisch	Mechanisch
Geschwindigkeit vorwärts (km/h)	(1) 1,16 (2) 2,39 (3)3,58	(1) 1,16 (2) 2,39 (3)3,58
Geschwindigkeit rückwärts (km/h)	1,59	1,59
Arbeitsbreite (mm)	700	700
Gewicht (kg)	101	??
Kraftstofftankinhalt (Liter)	1,8	1,8
Messerantrieb	Keilriemen	Keilriemen
Messerschaltung	Keilriemenspannung	Keilriemenspannung
Messergeschwindigkeit U/min	2351	2351
Breite über alles (mm)	829	835

Abmessungen SH 71 B



118

Abmessungen SH 71 BVL



120

Checkliste vor Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei der Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

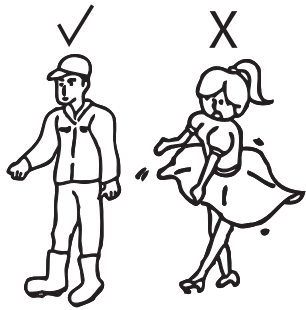
Sicherheitsvorschriften

Achtung

Einige der Abbildungen zeigen die Maschine ohne Schutzvorrichtungen. Verwenden Sie die Maschine niemals ohne diese Vorrichtungen.

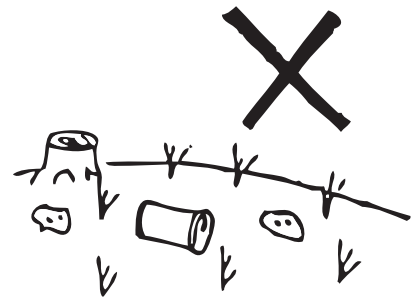
- Lernen Sie, wie Sie die Maschine im Notfall anhalten können.
- Lesen Sie dieses Handbuch.
- Lassen Sie niemanden die Maschine benutzen, bevor die Person diese Anleitung gelesen und verstanden hat.
- Lassen Sie die Maschine nicht von Kindern benutzen.
- Tragen Sie keine weite Kleidung. Sie könnte von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine immer eine Schutzausrüstung.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
- Überprüfen Sie, ob die Aufkleber mit den Sicherheitshinweisen vorhanden und in gutem Zustand sind.
- Halten Sie die Maschine frei von Ablagerungen und Schlamm.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz, dass die Maschine ordnungsgemäß funktionieren kann.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen, Gitter und Schutzvorrichtungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
- Es ist strengstens untersagt, während der Arbeit oder des Transports Personen oder Tiere auf der Maschine mitzunehmen.





- Bei Arbeiten am Hang niemals ruckartig anhalten oder anfahren. Verwenden Sie die Maschine niemals zum Arbeiten auf einem abgestuften Gelände.
- Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit beim Fahren am Hang und beim Geradeausfahren, um zu verhindern, dass Sie die Kontrolle verlieren.
- Seien Sie beim Befahren von Gräben sehr vorsichtig.
- Stellen Sie den Motor ab und entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie an der Maschine arbeiten.
- Arbeiten Sie niemals unter der angehobenen Maschine oder ihren Teilen, es sei denn, sie sind blockiert und werden mit ausreichender Sicherheit in Position gehalten.
- Wenn Sie an einem Hang arbeiten, arbeiten Sie immer bergauf oder bergab, aber niemals quer zum Hang.

- Halten Sie sich von instabilen Böschungen, Löchern oder Felsen fern. Sie können beim Manövrieren oder beim Transport gefährlich sein.
- Halten Sie sich von Stromkabeln und Hindernissen fern. Ein Kontakt mit Stromkabeln kann zu Stromschlägen und zum Tod führen.
- Halten Sie die Maschine beim Anheben oder Absenken der Maschine schrittweise an.
- Stellen Sie bei Arbeitsunterbrechungen den Motor ab und entfernen Sie das Zündkerzenkabel, bevor Sie die Maschine verlassen.
- Schalten Sie alle Sicherheitsvorrichtungen ein.
- Betätigen Sie die Bedienelemente nur, wenn Sie richtig an der Maschine stehen.
- Prüfen Sie visuell, ob Hydrauliklecks vorhanden sind und ob Teile defekt sind oder fehlen. Vor dem Einsatz reparieren.
- Verändern Sie niemals die Einstellung des Reglers des Motors, er ist werkseitig eingestellt. Ein Verstellen dieses Reglers würde zu Ausfällen des Motors führen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Benutzer der Maschine dieses Handbuch bereits gelesen und verstanden hat und dass er alle Sicherheitshinweise kennt, bevor er die Maschine einsetzt.
- Benutzen Sie immer ein Spannfutter und einen Bronzhammer, wenn Sie die Stifte und Bolzen am Ende der Stößel, Stangen ... usw. austauschen oder bearbeiten, um das Herausschleudern von Metallsplintern zu vermeiden.
- Räumen Sie den Mähweg von Fremdkörpern, Steinen, Hölzern, Dosen, Flaschen oder Stahlstücken, die vom Mäher weggeschleudert werden können, frei.
- Benzin ist leicht entflammbar:
 - Im Freien tanken, beim Tanken nicht rauchen.
 - Tanken Sie niemals bei laufendem Motor, stellen Sie den Motor vor dem Tanken ab.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie tanken.
 - Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, bevor das verschüttete Benzin aufgewischt wurde.
- Überprüfen Sie nach dem Tanken, ob der Tankdeckel richtig aufgesetzt ist.

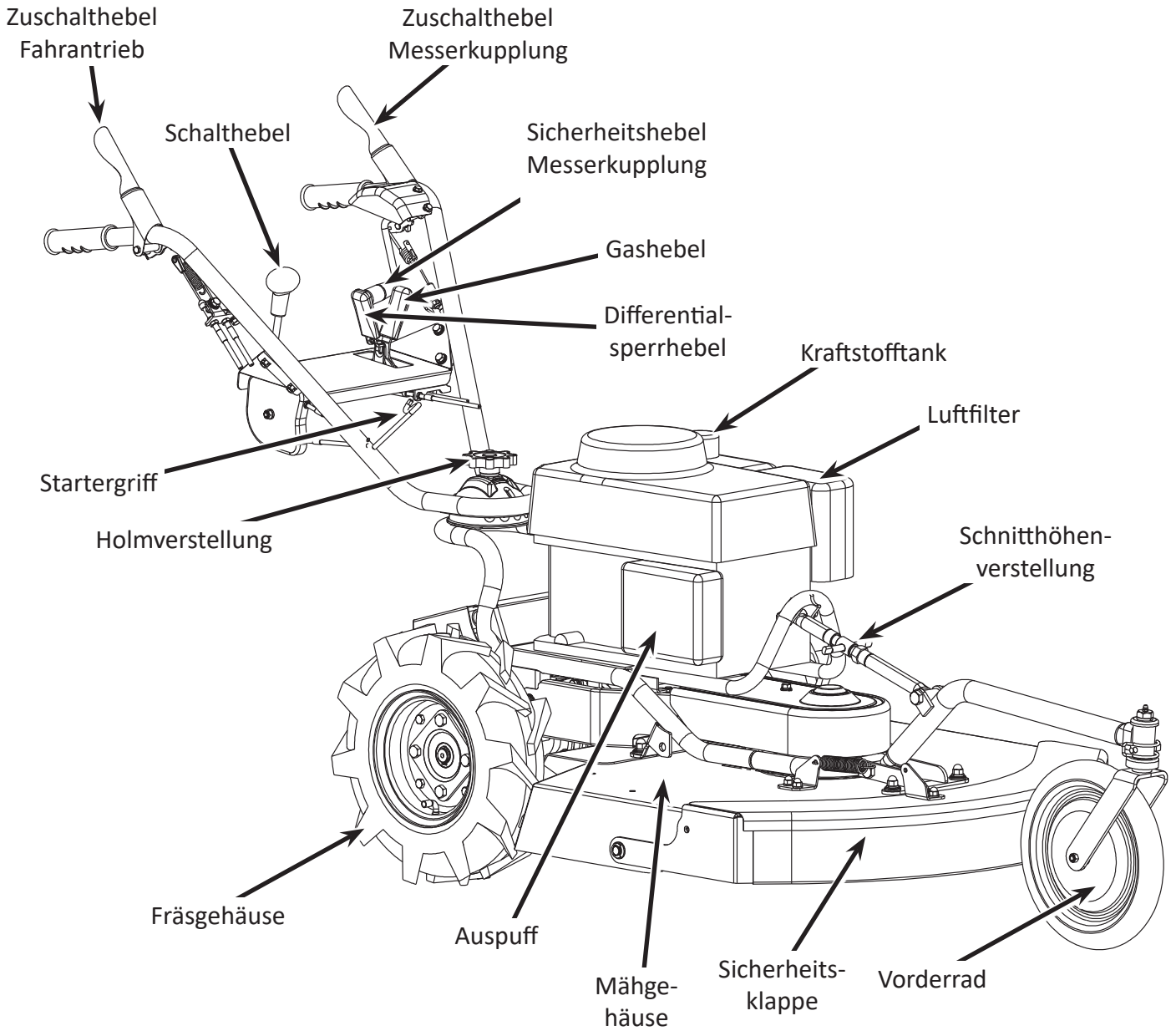


Bauteile der Maschine SH 71 B & SH 71 BVL

Rechts



Hinten



Vorne



Links

Sicherheitsaufkleber SH 71 B & SH 71 BVL

Auf Ihrem HERKULES Allesmäher – SH 71 B & SH 71 BVL sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Symbole ersetzt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Bildzeichen ein, sie dienen Ihrer Sicherheit.

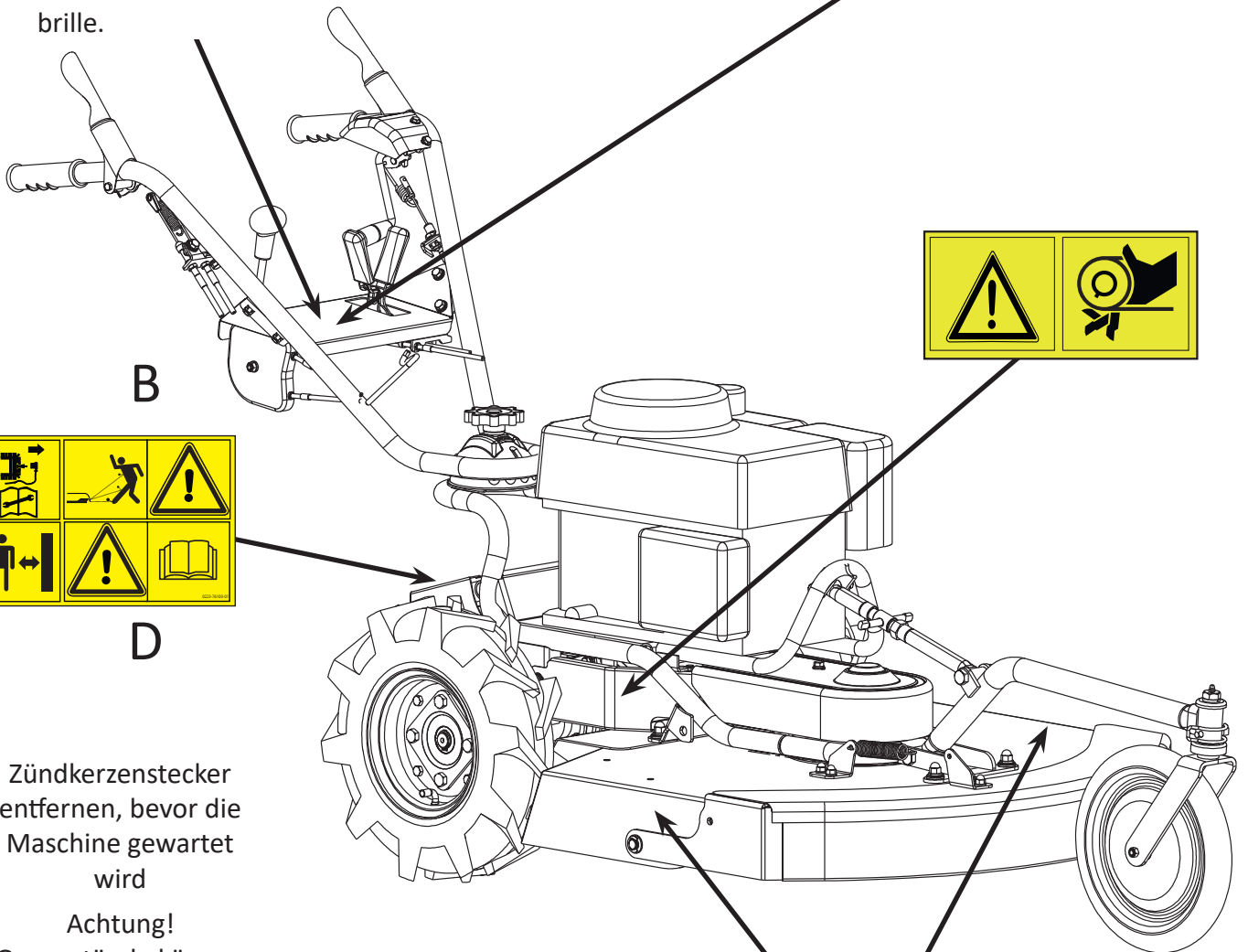
Sind diese Bildzeichen beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden. Beschädigte oder fehlende Bildzeichen sind umgehend zu ersetzen.



Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung, Gehörschutz sowie eine Schutzbrille.



Nicht an Steigungen von mehr als 15° arbeiten.



A

B

C

D

A

Zündkerzenstecker entfernen, bevor die Maschine gewartet wird

B

Achtung!
Gegenstände können herausgeschleudert werden

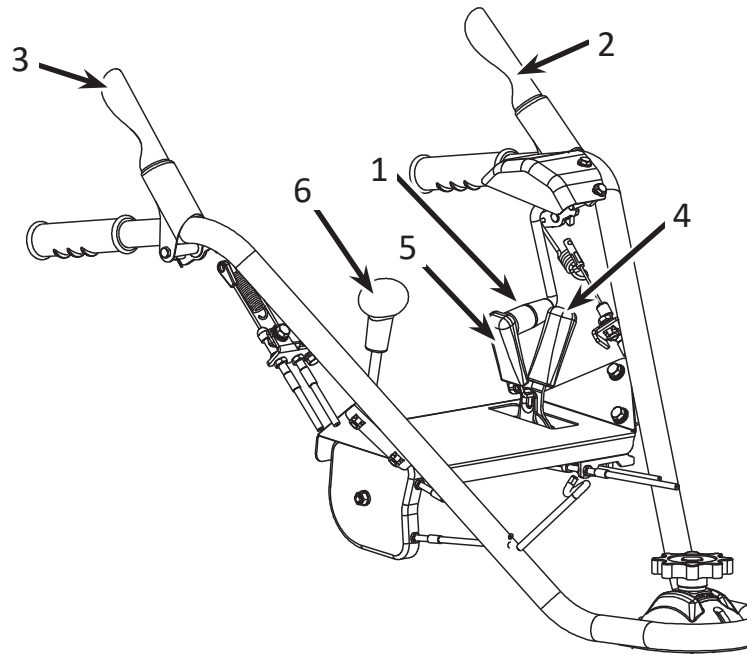
C

Von der Maschine Abstand halten

D

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung





1. Sicherheitshebel Messerkupplung

2. Zuschalthebel Messerkupplung

Um das Messer einzuschalten, drücken Sie den Zuschalthebel Messerkupplung (Pos. 2) an den Holm und ziehen Sie den Sicherheitshebel Messerkupplung (Pos. 1) nach hinten, bis er einrastet.




Warnung!

Starten Sie niemals den Motor, während das Messer eingeschaltet ist.

3. Einschalthebel für Fahrtrieb und Parkbremshebel

Um die Parkbremse zu lösen und um den Antrieb einzuschalten, drücken Sie den Hebel (Pos. 3) an den Holm.

4. Gashebel und Motorstopp

Mit dem Gashebel (Pos.4) kann die Motordrehzahl verstellt werden. Drücken Sie den Hebel nach vorn, um die Drehzahl zu erhöhen. Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um die Drehzahl zu verringern. Wird der Gashebel bis zum Choke-Symbol  nach vorn geschoben, so ist die Kaltstarteinrichtung (Choke) aktiviert. Verwenden Sie diese Hebelstellung zum Start des kalten Motors. Wird der Gashebel bis zur STOP-Position zurück gezogen, wird der Motor ausgeschaltet.

5. Hebel für Differentialsperre

Drücken Sie den Hebel (Pos. 5) nach vorn, um die Differentialsperre einzuschalten. Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um die Differentialsperre auszuschalten. Das Einschalten der Differentialsperre stellt eine starre Verbindung zwischen den beiden Antriebsrädern her, um Ihnen das Fahren auf rutschigem, unebenem Gelände oder am Hang zu erleichtern. Schalten Sie die Differentialsperre immer nur für kurze Zeit ein, wenn die Räder durchdrehen. Schalten Sie die Differentialsperre anschließend wieder aus, um Schäden zu vermeiden.

6. Schalthebel

Mit dem Schalthebel (Pos. 6) können Sie die Fahrstufen des Getriebes anwählen. Bei ausgeschaltetem Fahrtrieb kann aus 3 Vorwärtsgängen ①②③ und 1 Rückwärtsgang ® gewählt werden.

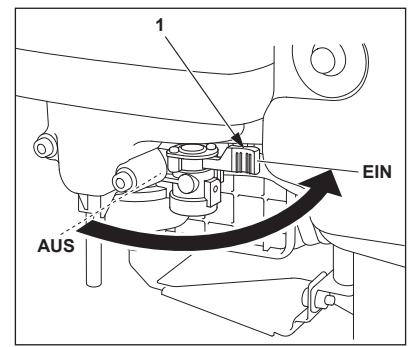


Achtung!

Der Schalthebel darf nur bei ausgeschaltetem Fahrtrieb und geringer Motordrehzahl bedient werden.

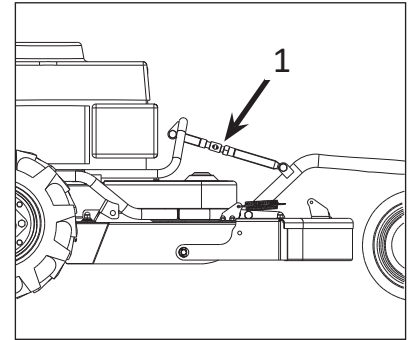
Benzinhahn

Bei Nichtgebrauch der Maschine wird der Benzinhahn (Pos. 1) verschlossen. Drehen Sie ihn hierzu vom Motor weg. Zum Öffnen des Benzinhahns drehen Sie ihn in Richtung Motor. Bild zeigt die geschlossene Position.



Schnitthöhenverstellung

Durch Drehen der Spindel (Pos. 1) kann die Schnitthöhe verstellt werden. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu erhöhen, drehen sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu verringern.



Achtung!

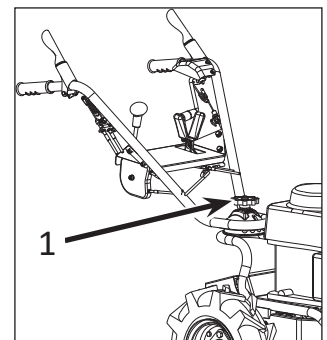
Vor dem Verstellen der Schnitthöhe stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Bei tiefer Schnitthöhe wird die Leistungsaufnahme erhöht und die Gefahr des Aufmähens auf Gegenstände gesteigert. Zu tiefe Schnitthöhe kann zu Unfällen oder Beschädigungen der Maschine führen.

Holmverstellung

Zum Verstellen des Führungsholms wird die Sternmutter (Pos.1) gelöst und der Holm in die gewünschte Position gebracht. Nun ziehen Sie die Sternschraube wieder gewissenhaft an. Achten Sie darauf, dass die Verzahnung des Holms in die Verzahnung der rechteckigen Scheibe unter der Befestigungsschraube eingreift.

Warnung!

Der Holm darf nur bei ausgeschaltetem Motor verstellt werden.





Warnung!

Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern. Siehe Kapitel Drehmomente in dieser Anleitung.

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu mittelhohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES SH 71 B & SH 71 BVL darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.



Warnung!

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn Sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist.



Warnung!

Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähgehäuse kommen.

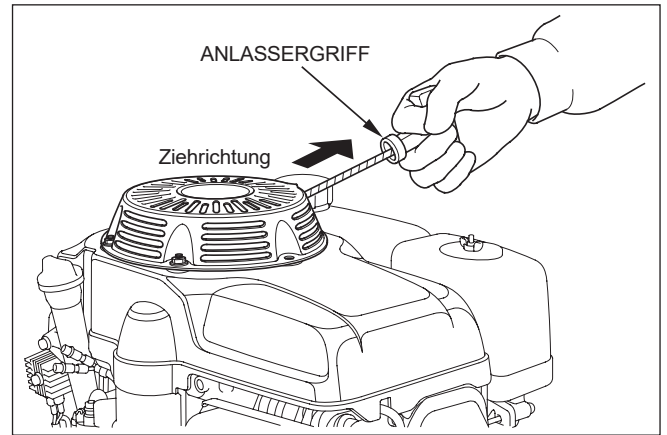


Warnung!

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Starten des Motors

- Öffnen Sie den Benzinhahn.
- Stellen Sie sicher, dass Fahr- und Messerantrieb ausgeschaltet sind.
- Betätigen Sie die Kaltstartklappe, wenn der Motor kalt ist.
- Wenn der Motor warm ist, stellen Sie den Gashebel auf Halbgas (Mittelstellung).
- Ziehen Sie den Startergriff des Starters (siehe Bild unten) heraus, um den Motor zu starten.
- Wählen Sie eine geeignete Fahrgeschwindigkeit. Schalten Sie den Fahrtrieb ein und fahren Sie zum Einsatzort.



Das Mähen

- Stellen Sie den Holm in eine geeignete Stellung.
- Starten Sie den Motor.

Hinweis!

Bedenken Sie, dass es besser ist, häufiger zu mähen und dabei weniger Gras abzunehmen. Etwas längeres Gras ist widerstandsfähiger bei längeren Trockenperioden. Bei zu tiefer Schnitthöhe ist die Gefahr des Aufmähens deutlich höher und kann Beschädigungen verursachen. Das Arbeiten am Hang bedarf der besonderen Vorsicht. Arbeiten Sie niemals an Steigungen von mehr als 15°.

Schalten Sie den Messerantrieb langsam ein

- Erhöhen Sie die Motordrehzahl bis zum Maximum
- Beginnen Sie mit dem Mähen

Warnung!

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Beginn der Arbeit auf Fremdkörper und entfernen Sie diese. Fremdkörper können unter dem Mähwerk herausgeschleudert werden und den Bediener oder dritte Personen verletzen.

Stoppen der Maschine

- Lassen Sie den Hebel für den Fahrtrieb sowie den für den Messerantrieb los, so dass beide Antriebe ausgeschaltet werden. Ziehen Sie den Gashebel zurück, bis die Maschine stoppt.
- Stellen Sie den Gashebel auf OFF.
- Schließen Sie den Benzinhahn.

Warnung!

Stellen Sie die Maschine niemals an einem Hang ab. Parken Sie nur auf ebenem Untergrund.

Transport der Maschine

- Vergewissern Sie sich, dass der Messerantrieb ausgeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen ist.
- Schließen Sie den Benzinhahn

Warnung!

Achten Sie besonders beim Transport darauf, dass insbesondere die Motorenteile sehr heiß werden können und es so zu Verbrennungen kommen kann.

Wartung, die durch den Bediener erfolgt



Warnung!

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Wird der Herkules Allesmäher SH 71 B & SH 71 BVL nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Für nicht ordnungsgemäß gewartete Geräte kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt
- Die erste Wartung nach 20 Stunden und die 100 und 300 Stunden Wartung wird durch den Fachhändler durchgeführt
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben
- Fragen Sie Ihren Importeur nach Ihrem nächsten Fachhändler

Tägliche Wartung bevor mit der Maschine gearbeitet wird

Vor dem Start des Motors

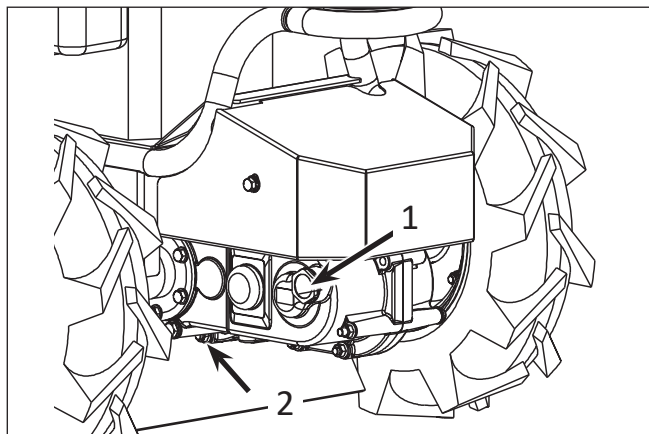
Getriebeöl

Prüfen Sie den Getriebeölstand. Das Getriebe muss ca. bis zur Unterkante des Gewindes (Pos. 1) mit Getriebeöl befüllt sein.

Pos. 1 Kontrollschraube Pos. 2 Ölablassschraube.

Verwenden Sie nur hochwertiges Getriebeöl vom Typ 80W90 API GL4 oder GL5. Die Füllmenge beträgt 1,6 Liter.

Erster Getriebeölwechsel bei 20 Betriebsstunden.
Danach alle 100 Betriebsstunden oder jährlich, je nachdem was zuerst eintritt.



Kraftstoff

Prüfen Sie den Kraftstofftank vor dem Start des Motors auf Undichtigkeiten und darauf, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.



Warnung!

Überprüfen Sie vor jedem Start des Motors, ob der Kraftstofftank verschlossen ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff vom Gerät ab. Achten Sie beim Tanken darauf, dass kein Feuer, Glut oder elektrische Funken in der Nähe sind. Beim Betanken herrscht absolutes Rauchverbot. Betanken Sie das Gerät niemals, solange der Motor noch heiß ist. Lassen Sie den Motor vor dem Betanken abkühlen.

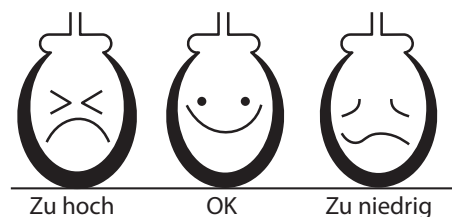
Räder / Reifen

Überprüfen Sie die Räder auf Unversehrtheit.
Der Reifenluftdruck sollte 1,4 bar betragen.

Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn den Zustand der Sicherheitsaufkleber. Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt werden.

REIFENDRUCK



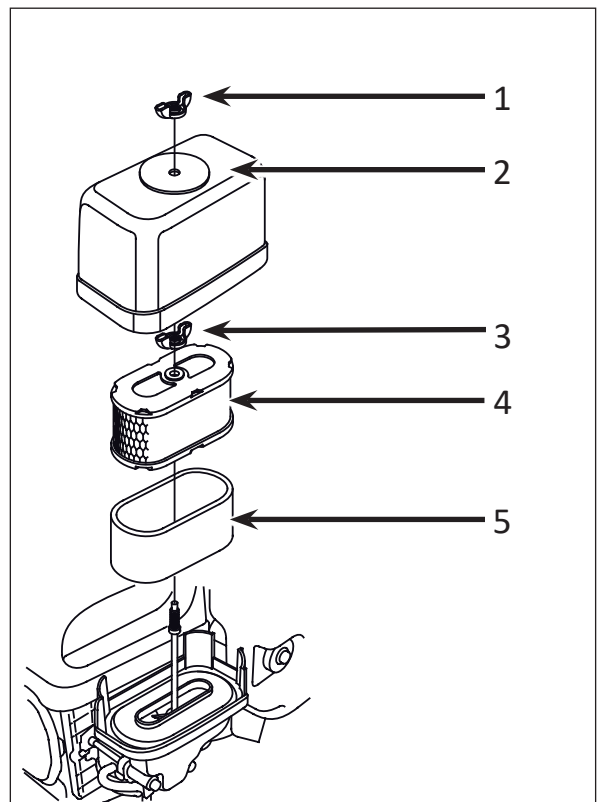
Luftfilter

- Entfernen Sie die Flügelmutter Pos. 1.
- Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung Pos.2.
- Entfernen Sie die Flügelmutter Pos.3.
- Entnehmen Sie den Luftfiltereinsatz Pos. 4 und den Vorfilter Pos. 5.
- Blasen Sie den Luftfiltereinsatz Pos. 4 vorsichtig mit Druckluft aus. Tauschen Sie den Luftfilter aus, wenn er zu schmutzig ist.
- Reinigen Sie den Vorfilter Pos.5 mit Seifenlauge, trocknen Sie den Vorfilter gründlich ab und ölen Sie ihn leicht ein.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Warnung!

Arbeiten Sie niemals ohne Luftfilter. Wird der Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz betrieben, gelangt Schmutz in den Motor, wodurch schneller Motorverschleiß verursacht wird. Diese Beschädigungen sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

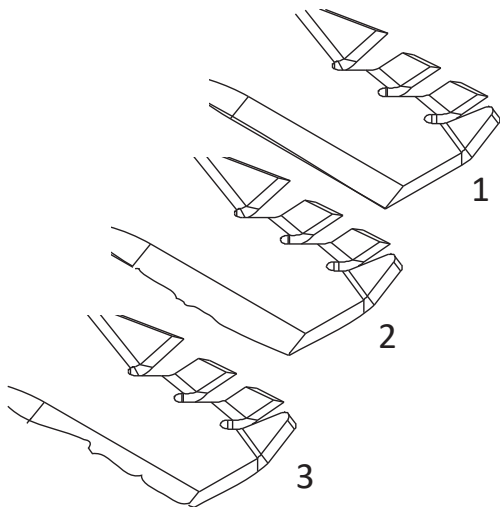


Messer und Messerhalter



Warnung!

Sie können sich an den Messern verletzen. Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an den Messern arbeiten.



1. Neues Messer
2. Messer muss geschärft werden.
3. Messer muss ausgetauscht werden.

Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn das Messer auf Beschädigungen. Ist das Messer beschädigt oder abgenutzt, ist es in einer Fachwerkstatt auszutauschen oder nachzuschleifen sowie auszuwuchten. Sollte das Messer während des Arbeitens gegen einen festen Gegenstand (z.B. Stein) stoßen, so ist die Arbeit einzustellen und das Messer auf Beschädigungen zu überprüfen. Sollten Sie Vibrationen bemerken, ist das Messer, ebenso wie nach jeglichen Arbeiten am Messer, auszuwuchten. Spätestens alle 100 Betriebsstunden sollten die Befestigungsschrauben des Messers ersetzt werden. Verwenden Sie hierzu ausschließlich Original-Ersatzteile.



Achtung!

Verwenden Sie nur Originalersatzteile, um Beschädigungen oder ernsthafte Verletzungen zu vermeiden.

Motor

Die Wartung und Pflege des Motors unterliegt den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften des Motorenherstellers. Es ist daher erforderlich, auch die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gründlich durchzulesen und die enthaltenen Anweisungen zu beachten.

Motoröl

Beachten Sie auch hierzu die Anweisungen der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Keilriemen

Achten Sie stets auf die richtige Keilriemenspannung. Bei zu geringer Spannung können die Keilriemen rutschen und erleiden frühzeitigen Verschleiß. Bei zu hoher Keilriemenspannung können die Lagerungen der Riemenscheiben beschädigt werden. Prüfen Sie die Keilriemen auf Verschleiß oder Beschädigungen und lassen Sie defekte Keilriemen von Ihrem Fachhändler austauschen.

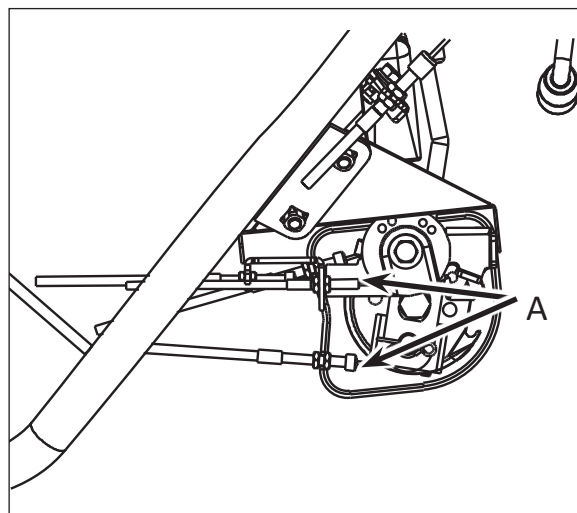
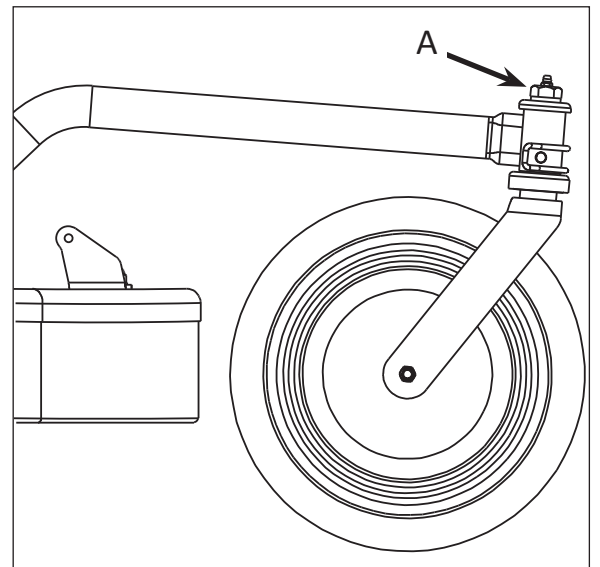
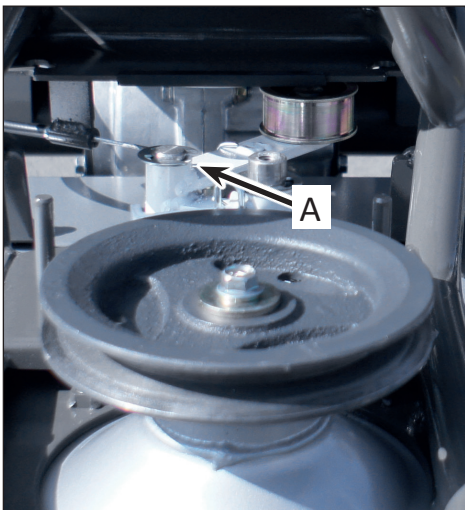
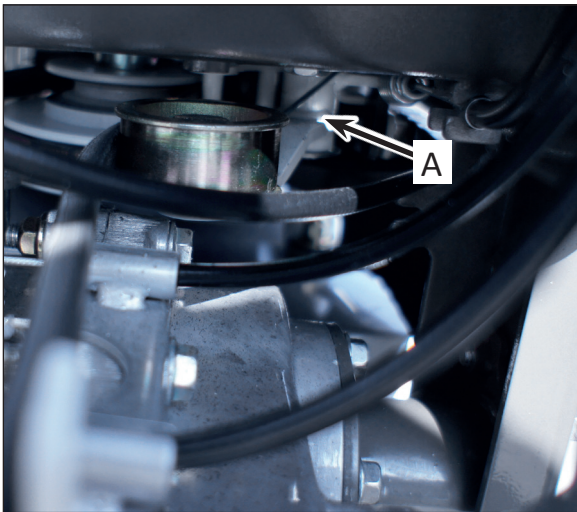
Schraubverbindungen

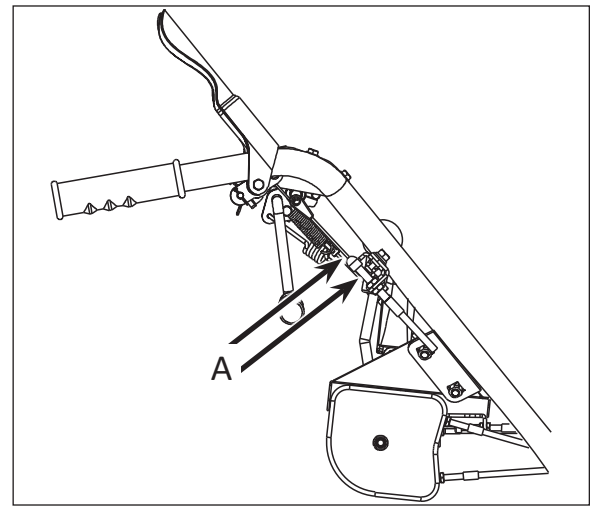
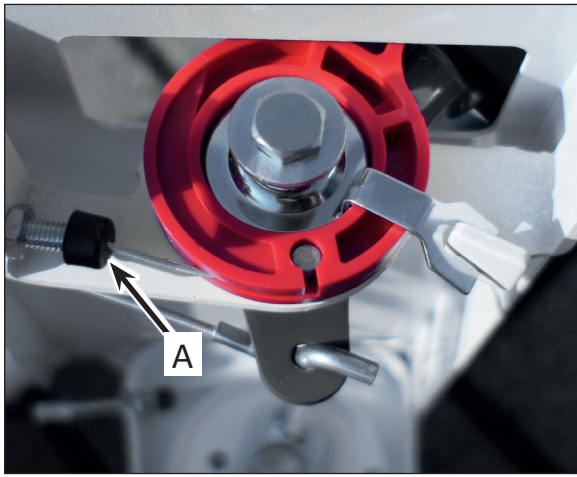
Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen anhand der Tabelle der Anzugsmomente. Durch Vibrationen der Maschine können Schrauben oder Muttern verloren gehen. Fehlende Teile sind vor dem Fortsetzen der Arbeit umgehend zu ersetzen.

Schmierung

Schmieren Sie die Achse des Vorderrads am Schmiernippel (Pos. A) mit Fett.

Schmieren Sie die folgenden, mit „A“ gekennzeichneten Stellen mit Öl.





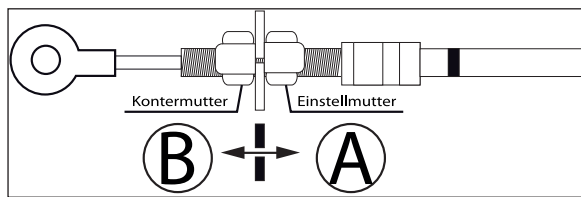
Reinigung

Reinigen Sie die Maschine nach jedem Einsatz. Entfernen Sie insbesondere Grasreste oder ähnliche brennbare Materialien von den Motorenteilen, um ein Entzünden zu vermeiden.

Messerbremse

Die Messerbremse stoppt das Messer, wenn der Kupplungshebel für den Messerantrieb losgelassen wird. Das Messer sollte innerhalb 7 Sekunden stoppen. Lassen Sie die Messerbremse monatlich von Ihrem Fachhändler überprüfen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Einstellung der Bowdenzüge



Bowdenzug Fahrtrieb

Wenn der Fahrtrieb nicht eingeschaltet wird, obwohl der Kupplungshebel gezogen wird, oder der Keilriemen rutscht, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie die Sicherungsmutter (B) am Bowdenzug des Fahrtriebes und ziehen Sie die Stellmutter (A) etwas fester an. Prüfen Sie das Ergebnis. Lässt sich der Fahrtrieb wieder ordnungsgemäß schalten, ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an. Wird der Fahrtrieb zugeschaltet, obwohl der Kupplungshebel nicht betätigt wird, muss entsprechend die Stellmutter (A) etwas gelöst werden. Überprüfen Sie auch hier das Ergebnis und ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an.

Bowdenzüge Messerantrieb

Sollten Probleme mit der Zuschaltung des Messerantriebes auftreten, stoppen Sie die Arbeit und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf, der die Einstellung kontrollieren sollte.

 **Warnung!**

Die Messerkupplung arbeitet im Zusammenspiel mit der Messerbremse, die einen schnellen Stillstand des Messers nach dem Ausschalten des Messerantriebes bewirkt. Fehlfunktionen können zu schweren Unfällen führen. Suchen Sie daher bei derartigen Problemen immer einen Fachhändler auf.

Bowdenzug Differentialsperre

Wenn die Differentialsperre nicht eingeschaltet wird, obwohl der Hebel betätigt wird, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie die Sicherungsmutter (B) am Bowdenzug der Differentialsperre und ziehen Sie die Stellmutter (A) etwas fester an. Prüfen Sie das Ergebnis. Lässt sich die Differentialsperre wieder ordnungsgemäß schalten, ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an. Wird die Differentialsperre zugeschaltet, obwohl der Hebel nicht betätigt wird, muss entsprechend die Stellmutter (A) etwas gelöst werden. Überprüfen Sie auch hier das Ergebnis und ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an.

Parkbremse

Wenn die Parkbremse nicht aktiviert wird, obwohl der Hebel betätigt wird, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie die Sicherungsmutter (B) am Bowdenzug der Parkbremse und ziehen Sie die Stellmutter (A) etwas fester an. Prüfen Sie das Ergebnis. Lässt sich die Parkbremse wieder ordnungsgemäß schalten, ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an. Wird die Parkbremse aktiviert, obwohl der Hebel nicht betätigt wird, muss entsprechend die Stellmutter (A) etwas gelöst werden. Überprüfen Sie auch hier das Ergebnis und ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an.



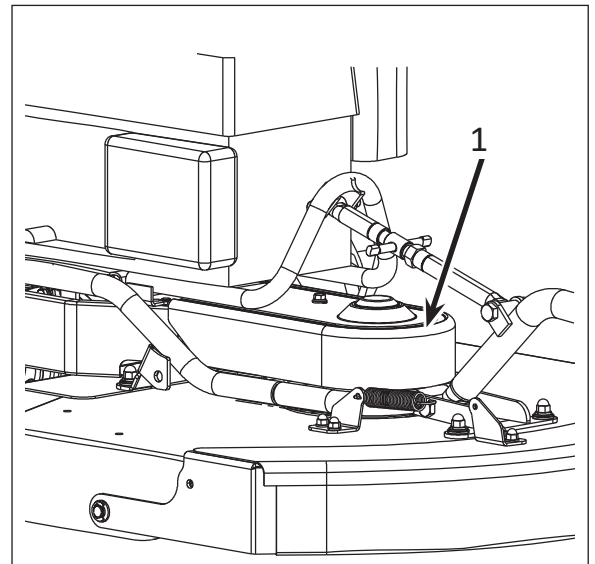
Warnung!

Die Parkbremse arbeitet im Zusammenspiel mit dem Fahrtrieb, wenn der Fahrtriebshebel nicht gedrückt wird, ist die Parkbremse aktiv. Wenn das Gerät ohne Motor geschoben werden soll, muss der Gangwahlhebel sich in Position „Neutral“ befinden und der Fahrtriebshebel muss gedrückt werden.

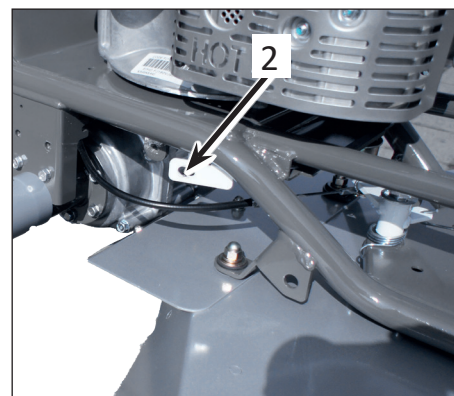
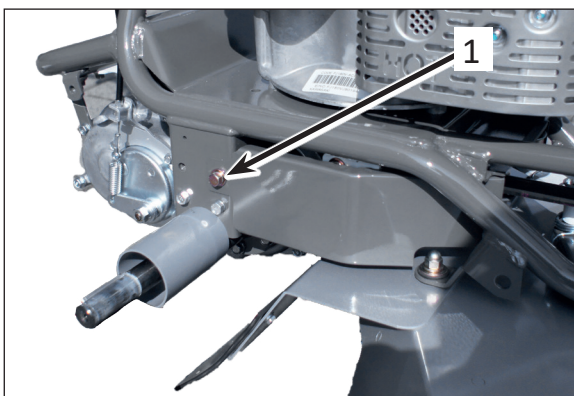
Keilriemenwechsel

Messerantrieb

Entfernen Sie die vordere Keilriemabdeckung (Pos. 1), um Zugang zum Keilriemen zu bekommen.

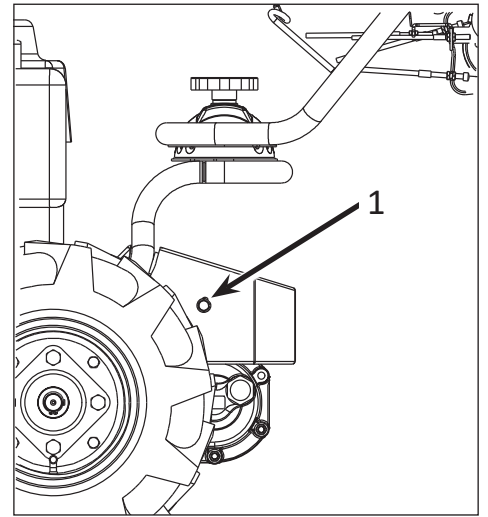


Die Keilriemen benötigen Keilriemenführungen. Um diese zu lösen, entfernen Sie die rechte Wartungsklappe (Pos. 1) und entfernen Sie die Schraube des Scherenmechanismus (Pos.2) der Keilriemenführung.



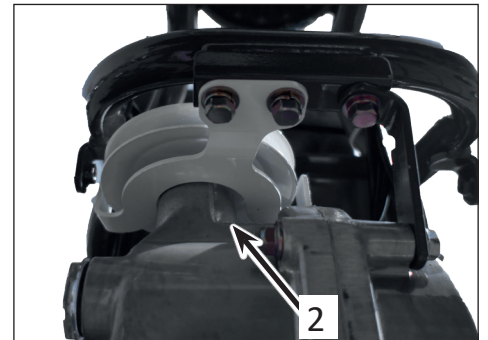
Fahrtrieb

Entfernen Sie die hintere Keilriemenabdeckung (Pos. 1), um Zugang zum Keilriemen zu bekommen



Entfernen Sie die hintere Keilriemenführung (Pos.2). Entfernen Sie die Schraube des Scherenmechanismus der Keilriemenführung (siehe Bilder Seite 18 unten Pos. 1 & 2).

Nun können Sie den Keilriemen entnehmen. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



 **Warnung!**

Stellen Sie sicher, dass beide Keilriemenführungen wieder korrekt montiert sind, so wird sichergestellt, dass die Keilriemen stehen bleiben, wenn nicht eingekuppelt ist.

 **Warnung!**

Die Keilriemenführungen dürfen nicht verbogen werden, um den Keilriemen zu wechseln.

Wartungsübersicht

Unfälle oder Störungen können verursacht werden, wenn Sie die Maschine nicht inspizieren und warten. Überprüfen und warten Sie die Maschine wie unten beschrieben, damit sie gut und sicher funktioniert.

* Für den Motor, siehe Motorhandbuch.

Häufigkeit: T = Täglich

M = Monatlich

J = Jährlich

Teil zur Prüfung	Prüfung	Häufigkeit		
		T	M	J
Antriebskeilriemen	Keilriemenspannung		○	○
	Auf Beschädigung überprüfen		○	○
Kraftstoff	Auffüllen	○		
	Kraftstoffhahn	○		
Entflammbares Material	Entfernen Sie entflammbares Material	○		
Schalthebel	Prüfen Sie, ob sich die Maschine bewegt, wenn sich der Schalthebel in Position „N“ befindet	○		
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck	○		
	Auf Beschädigungen überprüfen	○		
Chassis	Auf Beschädigungen und Rost prüfen	○		
Sicherheitsaufkleber	Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsaufkleber	○		
Schutzeinrichtungen	Vorhandensein und fester Sitz	○		
Kraftstofftank und Schläuche	Zustand und/oder Undichtigkeiten, ggf. austauschen	○		
Gashebel	Funktionsüberprüfung	○		
Messer	Auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen	○		
Kupplungshebel	Einstellung des Bowdenzuges	○	○	○
Antriebskeilriemen	Keilriemenspannung und Zustand	○	○	○
Motor	Siehe Bedienungsanleitung Motor	*	*	*

Störungen und Lösungen

Wenn Sie mit den unten aufgeführten Problemen konfrontiert werden, lesen Sie bitte den Abschnitt „Lösung“ und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

* Für den Motor, siehe Motorhandbuch.

Problem	Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kein Kraftstoff	Auftanken
	Stoppschalter in Position „AUS“	Einschalten
	Motor ist kalt	Choke zuschalten
Maschine fährt nicht	Keilriemen beschädigt	Keilriemen erneuern
Maschine hält nicht an	Geschwindigkeitsregelhebel nicht in Neutralstellung	Bewegen Sie den Hebel in Neutralstellung
Messer arbeiten nicht	Messereinschalthebel nicht betätigt	Einschalthebel betätigen

*Wenn Sie Fragen haben oder einen Punkt nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Drehmomente in NM

Schraubendurchmesser (mm)	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0.3~0.5	---	---	---	---
4	0.8~1.0	---	---	---	---
5	2.5~3.4	5.4~6.4	6.4~7.4	6.4~7.4	8.8~9.8
6	4.9~6.9	9.8~11.8	11.8~13.7	11.8~13.7	14.7~16.7
8	11.8~16.7	24.5~29.4	29.4~34.3	34.3~36.2	36.3~41.2
10	20.6~29.4	39.2~44.1	49~53.9	49~53.9	72.6~82.4
12	44.1~53.9	83.4~93.2	93.2~107.9	93.2~107.9	122.6~137.3
14	63.7~78.5	117.7~132.4	132.4~147.1	147.1~166.7	205.9~225.6
16	88.3~107.9	152~171.6	176.5~196.1	215.8~245.2	313.8~343.2
18	117.7~137.3	205.9~235.4	245.2~274.6	313.8~343.2	441.3~470.7
20	147.1~166.71	235.4~274.6	313.8~353	441.3~480.5	617.8~657.1
22	176.5~205.9	421.7~451.1	539.4~578.6	608~647.2	843.4~882.6
24	235.4~264.8	539.4~568.8	706.1~745.3	784.5~823.8	1098.4~1137.6

Garantie

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren HERKULES Allessmäher – SH 71 B & SH 71 BVL eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.



Importeur für DACH / Information gemäß Produktsicherheitsverordnung (GPSR)

Verantwortliche Person oder Stelle:

Kai Telsnig
Dörnbergstraße 27-29
34233 Fuldataal
Deutschland
Tel.: +49 561-981 86 - 0
info@herkules-garten.de
www.herkules-garten.de.

CE-Konformitätserklärung SH 71 B / SH 71 BVL

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers: OREC CO LTD 548-22
 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI
 YAME-GUN FUKUOKA JAPAN
 Inhaber der technischen Unterlagen: S.A.T. sarl - France 7 - ZA -
 38110 ROCHETOIRIN
 Hersteller: OREC
 Bezeichnung: Bodenfräse
 Verwendete harmonisierte Normen: EN 12733, EN ISO 14982-2009,
 EN ISO 3744-2010, EN ISO 3746-2010,
 EN1032-2003+A1-2008, EN ISO 20643-2008
 Benannte Stelle Nr. 0088 : Lloyd's Register Qualitätssicherung
 71 Fenchurch Street, London EC3S 4BS UK

Typ		SH 71 B	SH 71 BVL
Motor	Hersteller	Honda	Honda
	Typ	GXV390	GXV390
	Leistung	7,3kw	7,3kw
Arbeitsbreite		700mm	700mm
Konformitätsbewertung 2006/42/EG Anhang VIII	Gemessener Schallleistungspegel	102,5 dB(A)	102,5 dB(A)
	Garantierter Schallleistungspegel	103 dB(A)	103 dB(A)
Konformitätsbewertung 2000/14/EG Anhang V	Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners	88,5 dB(A)	88,5 dB(A)

Fukuoka, 01 Juli 2022



Untersignet: Haruhiko Imamura
 Position: Geschäftsführer

Vibrationen SH 71 B / SH 71 BVL

Hersteller: Orec
 Typ: Bodenfräse zum Hinterherlaufen

Typ	SH 71 B	SH 71 BVL
Motor	Honda GXV390	Honda GXV390
Position des Beschleunigungssensors		
100 mm von der Außenseite des Lenkers (linke Seite)	2,47 m/s ²	2,47 m/s ²
100 mm von der Außenseite des Lenkers (rechte Seite)	2,39 m/s ²	2,39 m/s ²

Modell

Seriennummer



Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldata
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail info@telsnig.de
Homepage www.telsnig.de